

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

53 (23.2.1894) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 53. Erstes Blatt.

Freitag den 23. Februar

(folgt ein zweites Blatt.) 1894.

Bekanntmachung.

Nr. 2788. Eisenbahnarbeiter Oswald Kölmel dahier hat um Einweisung in Besitz und Gewähr des Nachlasses seiner verstorbenen Ehefrau Martha geb. Schnepp nachgesucht. Diesem Begehren wird entsprochen, wenn nicht innerhalb 4 Wochen Einsprache dagegen erhoben wird.
Karlsruhe, den 16. Februar 1894.

Großh. Amtsgericht IV.

Der Gerichtsschreiber
Hübshmann.

3.3.

Bekanntmachung.

Nr. 2306. Landwirt Karl August Kammerer I in Liedolsheim hat um Einweisung in Besitz und Gewähr des Nachlasses seiner verstorbenen Ehefrau Sophie geb. Hofheinz nachgesucht. Diesem Begehren wird entsprochen, wenn nicht innerhalb vier Wochen Einsprache dagegen erhoben wird.
Karlsruhe, den 20. Februar 1894.

Großh. Amtsgericht IV.

Der Gerichtsschreiber
Hübshmann.

3.1.

Bekanntmachung.

Diesem Personen oder Firmen, welche einen Anschluß an die Stadt-Fernsprecheinrichtung wünschen, werden ersucht, ihre Anmeldungen bis zum 1. März an das Telegraphenamt gelangen zu lassen, wo auch die gedruckten Bedingungen für die Theilnahme an einer Stadt-Fernsprecheinrichtung kostenfrei in Empfang genommen werden können und nähere Auskunft über den mit anderen Orten bestehenden Sprechverkehr gegeben wird. Nach dem 1. März einlaufende Anmeldungen müssen bis zum Spätsommer zurückgestellt werden.

Karlsruhe (Baden), 2. Februar 1894.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector,
Geheimer Ober-Postrath
S e h.

3.3.

Bekanntmachung.

Die Veranlagung der nicht mehliges Stoffe verarbeitenden Brennereien zum Kontingent betreffend.

Nach Beschluß des Bundesrats vom 25. Januar d. J. dürfen in Zukunft Brennereien, welche nicht mehliges, der Materialsteuer unterworfenen Stoffe verarbeiten (sogenannte Materialbrennereien), wie dies schon bisher hinsichtlich der Hefenbrühe oder nicht mehliges Brauereiabfälle verarbeitenden Brennereien dieser Gattung der Fall war, Branntwein zum niederen Verbrauchszweck ohne vorherige Kontingentierung nur noch bis zu einer Produktionsgrenze von zehn Hektoliter reinen Alkohols im Jahre herstellen.

Diesem hierher gehörigen Brennereien, welche seither im Durchschnitt jährlich über 10 Hektoliter reinen Alkohols hergestellt haben, werden, falls sie nicht bis längstens 1. März d. J. bei der unterzeichneten Bezirksstelle einen begründeten Antrag auf Zuweisung eines höheren Kontingents einbringen, von Amtswegen und zwar in der Regel auf Grund ihrer durchschnittlichen Produktion in den drei letzten Betriebsjahren zum Kontingent veranlagt.

Sofern eine Brennerei, welche in der Zeit vom 1. Oktober 1890 bis dahin 1893 durchschnittlich in einem Jahre nicht mehr als 10 Hektoliter reinen Alkohols hergestellt hat, aus besonderen Gründen die Zuweisung eines 10 Hektoliter übersteigenden Kontingents beansprucht, ist bis längstens 1. März d. J. bei der unterzeichneten Bezirksstelle ein entsprechender Antrag zu stellen.

Das Gleiche gilt auch für diejenigen Hefenbrühe oder nicht mehliges Brauereiabfälle verarbeitende Brennereien, denen ein Kontingent seither nicht zugewiesen war.

Anträge, die nach dem 1. März 1894 einlaufen, können für die Kontingentierungsperiode 1893/96 keine Berücksichtigung mehr finden.

Karlsruhe, den 19. Februar 1894.

Großh. Hauptsteueramt.
L a n g.

2.1.

Großh. Landesgewerbebehörde.

Die Ausstellung wird heute Abend, wie jeden Freitag, von 8 bis $\frac{1}{2}$ 10 Uhr bei Beleuchtung geöffnet sein.

Bekanntmachung.

3.3. Während der Zeit der Schlossprüfungen, und zwar vom 8. Februar bis 13. März d. J., finden die Sprechstunden des Unterzeichneten nur jeweils am **Mittwoch und Samstag** von 9-12 Uhr statt.
Karlsruhe, den 7. Februar 1894.

G. Specht, Stadtschulrat.

Städtische Schulsparkasse Karlsruhe.

3.1. Nach §. 28 der Satzungen hört die Verzinsung der Einlagen durch die Schulsparkasse mit dem Schlusse des Jahres auf, in welchem der Einleger volljährig wird.
Auf diese Bestimmung machen wir hiermit diejenigen Einleger der Schulsparkasse, welche das Volljährigkeitsalter erreicht haben, mit dem Anfügen aufmerksam, daß ihre Sparguthaben auf ihren Wunsch auf die städtische Sparkasse übertragen werden können.
Karlsruhe, den 21. Februar 1894.

Der Verwaltungsrat.
Stegrist.

2.2.

Fabrik-Versteigerung.

Freitag den 23. Februar l. J., Vormittags 9 Uhr beginnend, werden im Birkel 16 im 2. Stock nachverzeichnete, zum Nachlaß des Rechnungsraths Karl Kies gehörigen Fabrikgegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
4 goldene Ringe, 1 goldene Vorstecknadel, Herrenkleider und Leibweitzzeug, 1 vollständiges Bett, 1 Kanapee, 1 Kommode, 1 Schreibtiisch, 1 Waschkommode, 1 Nachtiisch, Spiegel, Bilder, Bücher und sonst verchiedener Hausrath,
wogu Kaufliebhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 21. Februar 1894.

F. Knab, Baijenrichter.

Holz-Versteigerung.

Das Gr. Hofforst- und Jagdamt Karlsruhe versteigert

Montag den 26. Februar 1894

aus den Abth. Jagdbrüde, Lachenjagen und Großer Ader:

3 Eichen III. Kl., 496 Forlen II., III u. IV. Kl., 4 Tannen, 22 Rothbuchen, 10 Hainbuchen, 6 Gerüststangen, 5 Leiterstangen, 51 Hopfenstangen.

Zusammenkunft früh 9 Uhr im Porphyrsäulensaal des botanischen Gartens.

Dienstag den 27. Februar 1894

aus Abth. Lachenjagen:

16 Ster buchene, 382 Ster forlene Scheit, 211 Ster buchene, 3 Ster eichene und 5 Ster birchene Prügel, 2250 buchene und 600 forlene Wellen, 12 Loose Schlagraum.

Zusammenkunft früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr auf der Stutenseer Allee am Kanal.

Mittwoch den 28. Februar 1894

aus Abth. Neuenader, Belerthelmer Brunnen, Jagdseher Brunnen, Deichelholz u. c.:

88 Ster eichene Scheit III. Kl., 479 Ster forlene Prügel, 626 Ster eichenes Stockholz, 2900 forlene Wellen und 3 Loose Schlagraum.

Zusammenkunft früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr auf der Stutenseer Allee an der Murrenbütte.

2.2.

Dünger-Vergebung.

2.2. Der im hiesigen Schlacht- und Viehhof anfallende Dünger ist vom 13. April d. J. ab auf ein weiteres Jahr zu vergeben.
Schriftl. Angebote sind bis längstens 15. März

d. J. bei unterzeichneter Stelle einzureichen, wofür selbst auch die näheren Bedingungen eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 19. Februar 1894.
Städt. Schlacht- und Viehhof-Verwaltung.
Bayerbörfer.

Pfänder-Versteigerung.

6.6. Vom 19. bis 23. d. Mts., je Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigern wir die über 6 Monate verfallenen Fahrpfänder bis Lit. F, Nr. 7000, und zwar:

Freitag den 23. d. Mts.:
Ebenwaaren, Kleider, Uhren etc.
Karlsruhe, 17. Februar 1894.
Städt. Spar- und Pfandleihkasse-Verwaltung.

Teutschneureuth.

Holz-Versteigerung.

2.1. Im Genossenschaftswald Teutschneureuth werden im Hiebschlag am

Montag den 26. Februar d. J.
517 Ester forlenes Scheit- und Prügelholz,
1860 Stück forlene Wellen,
Dienstag den 27. Februar
185 Stämme Forlen I., II. und III. Klasse

versteigert.

Die Zusammenkunft ist jeden Tag Morgens 10 Uhr auf der Linkenheimer Allee bei der neuen Hütte.

Teutschneureuth, den 21. Februar 1894.
Der Waldausschub.
Baumann.

Wohnungen zu vermieten.

Amalienstraße 22 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller an eine kleine, ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.

Ettlingerstraße 49 ist eine schöne Mansardenwohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Glasabschluss auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

Gartenstraße 42 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, complettem Bad etc. per 23. April a. d. zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 150 im Laden rechts.

Gottesauerstraße 29 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 größeren, schönen Zimmern, Mansarde und reichlichem Zugehör, ferner eine Mansardenwohnung von 2 bis 3 Zimmern und Zugehör und eine schöne Wohnung in reinlichem Hinterhause von 3 Zimmern, Küche (Glasabschluss) und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

65. Dirschstraße 65, ebener Erde, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, auf den Garten gehend, zu vermieten. Auskunft erteilt der Eigentümer, Moltkestraße 21.

Kaiser-Allee 71 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller fogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

Kaiserstraße 38, zwei Treppen hoch, ist eine geräumige, helle Wohnung von 5 ineinandergehenden Zimmern, wovon 3 nach der Straße gehen und 4 besondern Eingang haben, nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Schubladen.

Kaiserstraße 177 ist eine gesunde, helle Wohnung im 4. Stock, vornen heraus, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Mansarden und Keller, per 23. April 1894 zu vermieten. Näheres bei C. Wrengener im Laden.

Kaiserstraße 191 ist eine schöne Wohnung im 3. Stock des Hinterhauses von 3 Zimmern und Zugehör, sowie eine Wohnung oder Werkstätte, parterre, bestehend aus 2 Zimmern und Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße 2 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Kammer auf 23. April zu vermieten. Näheres im Hause daselbst, zwischen 2 und 5 Uhr.

Karlstraße 54a (Neubau) ist die Bel-Etage von 4 Zimmern mit Küche, Bad, Mansarde und Zugehör wegen Wegzug auf 23. April event. auch früher zu vermieten. Näheres bei J. Lang, Schützenstraße 9.

Klauprechtstraße 30 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern und Anteil am Trockenspeicher, auf 23. April zu vermieten.

2.1. Kriegstraße 118, zwei Treppen hoch, ist eine elegante Wohnung von 6 Zimmern, Küche nebst Mansarde, Dachkammer, Keller etc., sowie im Seitenbau, parterre, 2 sehr große Räume, extra für Büreauzwecke erstellt, per sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 128 im Laden.

Leopoldstraße 46, in nächster Nähe der Kriegstraße, ist eine elegante Bel-Etage von 6 Zimmern, Bad, Speisekammer, 2 großen Mansarden, Anteil am Garten, Trockenspeicher und Waschküche auf 23. April zu vermieten. Einzusehen zwischen 11 und 2 Uhr. Näheres beim Hauseigentümer, parterre.

Lessingstraße 40 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher, auf 23. April l. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen im 3. Stock links oder Kriegstraße 130 im Kontor.

*22. Lessingstraße 54 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 2 schönen, großen Zimmern, Küche und Keller sowie Anteil an Waschküche und Trockenspeicher auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

Lessingstraße 70 sind sofort oder später eine Wohnung von 2 Zimmern sammt Zugehör, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör zu vermieten. Auskunft bei Architekt Häusler, Lessingstraße 43, oder Ruppurterstraße 18 im Bureau.

Rebeniusstraße 50 (Ecke der Ruppurterstraße), eine Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung von 5 großen Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April billig zu vermieten. Näheres im Laden Kaiserstraße 101/103.

6.5. Scheffelstraße 48 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern zu vermieten. Auskunft erteilt der Eigentümer, Moltkestraße 21.

Schillerstraße 3 ist eine kleine Wohnung von 1 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller auf 23. April an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen eine Treppe hoch.

2.1. Schützenstraße 11 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

3.3. Schützenstraße 39 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Mansarde, Küche, Keller etc. auf 23. April zu vermieten.

Schützenstraße 36 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine freundliche Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Zugehör mit Glasabschluss auf 23. April zu vermieten. Preis 210 Mark. Näheres Durlacher Allee 20 im 2. Stock.

Sofienstraße 72 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon und allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Auch können im 4. Stock einige Zimmer abgegeben werden. Näheres Herrenstraße 10 in der Brauerei Bischoff.

Werderstraße 31 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 2 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Wilhelmstraße 50 ist im Seitenbau, parterre, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 52, parterre.

Eine schöne Wohnung, bestehend aus drei großen Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde und Keller, ist auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von 2 bis 4 Uhr. Zu erfragen Kaiserstr. 11 im Laden.

Im Neubau Ecke Krieg- und Ruppurterstraße (früher Hotel Grüner Hof) sind der 2. und 3. Stock von je 8 Zimmern, Badezimmer, Küche und sonst allem Zugehör auf 23. April d. J. zu vermieten, event. können die Wohnungen auch zweitheilig vermietet werden. Die Wohnungen sind in der Nähe des Hauptbahnhofs, bew. in der frequentesten Lage der Stadt gelegen. Die Wohnräume sind von den Gängen aus direkt zugänglich, daher am besten geeignet für einen Arzt, Rechtsanwalt etc. Näheres im Neubau von 9 bis 12 Uhr Vormittags und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr selbst oder in der Zwischenzeit Amalienstr. 24, parterre.

Auf 23. April d. J. sind folgende Wohnungen zu vermieten:

Adlerstraße 18, im Querbau, 2. Stock, 2 Zimmer, Küche, Keller und Koblraum.

Gottesauerstraße 1, 2. Stock, 5 Zimmer, Küche, Badezimmer, 2 Mansarden, 1 Keller etc.

Näheres im Kontor der Freiherrl. v. Seibened'schen Verwaltung in Mühlburg.

Ecke der Sofien- und Grenzstraße ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, einer Mansarde und Keller auf 23. April l. J. um den Preis von 350 Mark jährlich zu vermieten. Näheres Grenzstraße 2 im Laden.

Kaiserstraße 25 ist eine Wohnung von 3 Zimmern an einen Herrn oder eine Dame auf 23. April zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 10 im 2. Stock.

Walbstraße 41, Ecke der Kaiserstraße, ist der 3. Stock, bestehend aus 7-8 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung, auf den 23. April zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch links.

Durlacher Allee 15 sind einige sehr schöne Wohnungen von 4 und 5 Zimmern, Badezimmer und sonstigem reichlichem Zugehör (Benützung von Vor- und Hintergarten) auf 1. April zu vermieten. Näheres Bernhardsstraße 7, parterre.

Douglasstraße 15

ist die Bel-Etage von 8 schönen, großen Zimmern nebst allem Zugehör Wegzugs halber auf 23. Juli event. auch früher zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Wohnung zu vermieten.

3.2. Kaiserstraße 55, gegenüber der techn. Hochschule, 2 Treppen hoch, ist eine hübsche Wohnung mit Balkon, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Mädchenzimmer und Mansarde, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Ablandstraße 10

ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher auf 23. April zu vermieten. Näheres im ersten Stock. 6.2.

Lessingstraße 43,

nächst der Kriegstraße, ist im 2. Stock eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, Küche, Mansarde, 2 Kellern, Anteil an der Waschküche, auf April oder später zu vermieten. Näheres parterre. 2.2.

Bismarckstraße 41

ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon mit Balkon, 5 Zimmern, Veranda in den Garten gehend, und reichlichem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Einzusehen zwischen 11 und 1/2 Uhr und von 3-4 Uhr. Näheres daselbst, parterre.

Sofort

oder auf 23. April ist die Bestendstraße 55, zwei Treppen hoch, befindliche Herrschaftswohnung von 7 Zimmern nebst reichlichem Zugehör zu vermieten. Näheres parterre daselbst. 10.2.

Belfortstraße 12

sind die Bel-Etage und der 3. Stock, enthaltend je 5 schöne, geräumige, freundliche Zimmer, worunter 1 Salon mit Balkon, Küche, Gefindepuppen, Veranda und Garten, einzeln oder zusammen zu vermieten. Zu erfragen von 10-12 Uhr und 3 1/2 Uhr, parterre. *2.2.

Ablandstraße 12

ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, per 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

Wohnung,

eine Treppe hoch, von 8 Zimmern mit Balkon und sämtlichem Zugehör ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 160 im Laden.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Bernhardsstraße 6 sind im 3. Stock zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Balkon, mit freier Aussicht, nebst Zugehör zu vermieten. Die Wohnungen können auch zusammen vermietet werden. Zu erfragen im Hinterhaus, 2. Stock links.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße 2 ist ein Laden mit angrenzender Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Kammerchen auf 23. April zu vermieten. Auf Wunsch kann das Ganze auch nur als Wohnung vermietet werden. Näheres Karl-Friedrichstraße 14 im 2. Stock.

Ladenlokal,

groß, mit anstoßendem Zimmer, auch als Bureau passend, im Mittelpunkt der Stadt, ist sehr preiswert zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Herrenstraße 6 ist ein kleiner Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller, so wie Werkstätte auf 23. April zu vermieten. Näheres bei **H. Wagner**.

Laden zu vermieten.

3.3. Amalienstraße 18, gegenüber der Viktoria-Schule, ist ein geräumiger Laden mit Wohnung, Werkstätte oder Magazin, nöthigenfalls auch ohne letztere, auf 23. April oder 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

Laden zu vermieten.

Auf 23. Juli event. früher ist der gegenwärtig an Herrn Landmann vermiethete dreifensrige Laden mit Neben- und event. Wohnräumen anderweitig zu vergeben. Nähere Auskunft wird täglich von 11-2 Uhr Kaiserstraße 201, über eine Treppe, beim Besitzer erteilt.

Laden zu vermieten.

Ecke der Krieger- und Ruppurrerstraße (früher Hotel Grüner Hof) ist ein Laden mit anstößendem Kontor (neben Restauration „Café Grünwald“) auf 23. April d. J. zu vermieten ev. kann auch eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, mit abgegeben werden. Näheres im Neubau daselbst von 9 bis 12 Uhr Vormittags und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr oder in der Zwischzeit Amalienstraße 24, parterre. Bemerkenswert ist, daß in dem Laden ein Cigarren-, Wurst-, Brodwaaren- oder Friseurgeschäft nicht eingerichtet werden kann, da diese Geschäfte in den übrigen dortigen Läden schon vertreten sind.

Zimmer zu vermieten.

Ein hübsch möblirtes Zimmer ist an einen solichen Herrn sofort zu vermieten. Näheres Schützenstraße 14 im 4. Stod.

Ein fein und elegant möblirtes Balkonzimmer ist so gleich oder später zu vermieten: Lammstraße 3, eine Treppe hoch.

Mademiestraße 49 ist im 2. Stod ein hübsch möblirtes Zimmer, mit einem Fenster nach der Straße gehend, sofort zu vermieten.

2.2. Ein kleines, gut möblirtes, nach der Straße gehendes Zimmer ist in besserem Hause sofort oder später zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 7 a, parterre.

Ein schön möblirtes Zimmer ist mit oder Pension auf 15. März oder später zu vermieten: Waldbornstraße 8 im 3. Stod.

Ein schön möblirtes Zimmer außerhalb des Glasabschlusses ist sofort oder auf 1. März zu vermieten. Näheres Kronenstraße 12, 2 Treppen hoch, nächst dem Schloßplatz.

2.1. Ein gut möblirtes Zimmer ist sofort oder auf 1. März zu vermieten. Näheres Adlerstr. 5 im 2. Stod.

Unmöblirtes Zimmer zu vermieten.

Im Hause Schillerstraße 10 ist im Parterre ein schönes Zimmer, neben dem Laden, zu vermieten.

Ebenfalls ist ein großes, zweifensriges Zimmer im 4. Stod, nach vornen gelegen, zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer, Hirschstraße 40 im Comptoir.

Ein hübsch möblirtes Zimmer

ist sofort oder auf 1. März zu vermieten: Kaiserstraße 203, drei Treppen hoch. *3.1.

Atelier zu vermieten:

Kaiser-Allee 1.

Werkstätte oder Comptoir

mit oder ohne Wohnung per 23. April zu vermieten: Steinstraße 29.

Als Magazin, Werkstätte, Atelier etc.

ist ein helles, trodenes Lokal mit 6 Fenstern Front sofort oder später zu vermieten. Näheres Herrenstraße 33 im 2. Stod. 3.2.

Räume zu vermieten.

10.5. Balbstraße 56 sind 2 freundliche, große Räume, sich eignend als Werkstätte für ein ruhiges Geschäft, Bureau, Magazin etc., vom 1. April event. auch nur vom 1. April bis 1. November d. J. billigt zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

Zwei Ställe,

je für zwei Pferde mit Futterraum und einem gemeinsamen Burschenzimmer, sind auf den 1. April d. J., bezw. ein solcher sofort zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, parterre.

Stallung

für 3-4 Pferde sammt Burschenzimmer und Heubelcher ist Lessingstraße 1 sofort zu vermieten.

Stallung

für 3-4 Militär- oder Herrschaftspferde, Burschenzelaß und Fourageraum, event. auch Wagenremise, ist zu vermieten: Nowads-Anlage 11, 1. Stod.

Zimmer-Gesuche.

*6.3. Es wird bis Mitte April bei einer anständigen Familie ein einfaches Zimmer mit Kost gesucht. Billigt gestellte Offerten unter Nr. 1158 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Bei einer ruhigen Familie sucht eine ältere Wittve ein gut heizbares, einfach möblirtes Zimmer. Offerten unter Nr. 1329 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Zwei Herren suchen per 1. April zwei besondere, möblirte Zimmer, möglichst mit Pension, in der Nähe der Infanteriekaserne. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 1324 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Auf 1. März wird ein einfach möblirtes Zimmer im westlichen Stadtheil zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1321 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein braves, evang. Mädchen, welches gut kochen und alle häuslichen Arbeiten zu verrichten versteht, wird auf Ostern zu einer kleinen Familie gesucht. Näheres Kaiserstraße 112 im 1. Stod.

*3.2. Ein gut empfohlenes, reinliches, fleißiges Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und die Hausarbeiten versteht, auch Liebe zu Kindern hat, findet auf's Ziel gute Stelle: Kaiserstraße 235 im 3. Stod.

*2.1. Ein braves, zuverlässiges Mädchen, welches tüchtig in der Hausarbeit ist und etwas kochen kann, findet auf Ostern Stellung bei gutem Lohn. Zu erfragen Hebelstraße 1 im 2. Stod.

*2.2. Ein solides älteres Mädchen, welches im Kochen und aller Hausarbeit erfahren ist, wird zu einer kinderlosen Familie für Ostern nach Offenburg gesucht. Gute, ruhige Stelle. Gute Zeugnisse erforderlich. Zu erfragen Schloßplatz 14, parterre.

Ein durchaus gut empfohlenes Mädchen, tüchtig in allen Hausarbeiten, wird sofort zur Anshilfe gesucht, bei zufriedenstellenden Leistungen für dauernd.

Ingenieur **C. Randel**, Wilhelmstraße 52, 2. Stod.

Dienst-Gesuche.

2.2. Ein kräftiges Mädchen (17 Jahre), welches weis- und maschinennähen kann, sucht Stelle für's Zimmer oder als Stütze der Hausfrau in besserem bürgerlichen Hause. Eintritt nach Wunsch auf's Ziel oder sogleich. Näheres Hirschstraße 4, unten.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann und die Pflege der Kinder gut versteht, sucht bis Ostern Stelle als Kindermädchen in einem besserem Hause. Offerten unter Nr. 1330 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

20 000 - 30 000 Mark

sind auf I. oder gute II. Hypothek an einen pünktlichen Zinszahler auszulihen. Gest. Offerten unter Nr. 1266 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Nr. 339.

28000 Mk.

sind auf 2. April l. J. auf erstes Unterpand auszulihen.

Karlstraße, den 21. Februar 1894.
Gr. Verrechnung der von Bernhold'schen Stipendienstiftung,
Beierheimer Allee Nr. 2.
Werr.

5000 Mark

sind auf eine gute II. Hypothek an einen pünktlichen Zinszahler auf 1. Mai auszulihen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

12000 bis 15000 Mark

liegen auf I. oder gute II. Hypothek zum Ausleihen bereit. Offerten besorgt unter Nr. 1319 das Kontor des Tagblattes. *

5700 Mk.

werden als II. Hypothek von 50 bis 65% des Schätzungswertes auf ein Haus in guter Lage sofort anzunehmen gesucht. Offerten mit Angabe des geforderten Zinsfußes unter Nr. 1206 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wein-Agent gesucht

von einer Weingroßhandlung Badens für Karlsruhe. Herren, welchen beste Referenzen zur Seite stehen, wollen sich mit Angabe über bisherige Thätigkeit und Bedingungen unter Nr. 1215 an das Kontor des Tagblattes wenden. 3.3.

2.1. Thätigen Geschäftsleuten

wird durch Vertretung einer alten, guten Lebens- und Unfall-Versicherung zu einem schönen Nebenverdienst Gelegenheit geboten. Offerten unter Nr. 1323 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

***3.1. G e s u c h t**

ein Wagengarnierer, ledig. Dauernde Beschäftigung, guter Lohn. Zu wenden an

C. Wagner, Hoffacker, Freiburg i. Br.

Modes.

3.3. Eine tüchtige Verkäuferin, welche in der Drogbranche bewandert ist, findet sofort dauernde Stelle. Offerten wolle man gest. unter Nr. 1234 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Kinderfrau-Gesuch.

3.1. Zu einem 4 1/2 Monate alten Kinde wird auf das Osterziel eine ganz zuverlässige Kinderfrau, welche gute Zeugnisse aufzuweisen hat, gesucht. Näheres Kaiserstraße 243 im 2. Stod.

Dienst-Antrag.

3.2. Ein älterer Herr sucht zur Besorgung seiner Hauswirtschaft ein gefestigtes, ehrliches und reinliches Dienstmädchen sogleich oder später, mit der dringenden Bitte, daß sich nur solche melden wollen, welche die verlangten Eigenschaften auch wirklich besitzen und durch Zeugnisse oder Empfehlungen begründen können, andernfalls hat die Offerte keinen Werth. Adressen sind unter Nr. 1255 im Kontor des Tagblattes gest. abzugeben.

Gesucht

zum 1. März oder auf's Ziel ein Mädchen, welches die bessere bürgerliche Küche versteht und Hausarbeiten mitübernimmt, zu einer kinderlosen Familie nach Baden-Baden. Familiäre Behandlung wird zugesichert. Offerten bittet man unter Nr. 1328 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *3.1.

Eine perfekte Herrschaftsköchin

wird auf Ostern zu einer Familie von zwei Personen gesucht. Nur solche mit den besten Zeugnissen wollen sich Stefanienstraße 80 im 2. Stod. melden. 4.3.

T. Köchinnen und

Zimmermädchen sowie Mädchen, welche bürgerlich kochen können, ebenso Haus- und Kindermädchen finden sofort und auf Ostern hier und auswärts gute Stellen durch **K. Erbster, Kreuzstraße 17.** 2.2.

Kellnerinnen!!!

Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburschen, Kellner und Diener finden u. suchen Stellen durch das Haupt-Placirungsbureau von **K. Erbster, Kreuzstraße 17 im 2. Stod.**

Lehrlingstelle.

3.3. Auf Ostern findet ein junger Mann aus achtbarer Familie als Lehrling Stellung in unserm Bureau. Angebote an die Adresse erbeten: **Chemische Fabrik bei Karlsruhe, Rohreck & Seinaoht, Post Ruppurr.**

Offene Lehrstelle

in meinem Droguen- und Colonialwaaren Geschäft en gros & en détail.
J. Lösch, E. Schneider Nachf.,
Amalienstraße 29.

Blechnere-Lehrling.

2.2. Ein junger Mensch, welcher die Blechnerei und das Installationsgeschäft erlernen will, kann unter günstigen Bedingungen auf Ostern in die Lehre treten bei
Leopold Wörner, Mühlburg,
Rheinstraße 59.

Lehrling-Gesuch.

*2.2. Ein junger Mensch, welcher Lust hat, das Blechnere- und Installations-Geschäft zu erlernen, findet Stelle bei
Karl Breining, Blechnere- und Installateur,
Bähringerstraße 76.

Pupf frau,

eine junge, reinliche, wird für Samstag Nachmittags gesucht. Adressen mit Lohnangabe unter Nr. 1320 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine ordentliche Frau

erhält einen Monatsdienst: Waldhornstraße 7 im 3. Stock.

Stelle-Gesuch.

*2.2. Eine tüchtige, in jeder Branche gewandte erste Arbeiterin sucht Stelle in einem feinem Damen-Roben- und Confections-Geschäft. Offerten bitte mon. gesl. unter Nr. 1276 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine gewandte Verkäuferin sucht per 15. März oder 1. April hier oder auswärtig Stellung. Auswärtige vorgezogen. Adresse unter Nr. 1325 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrstelle-Gesuch.

* Ein anständiges Mädchen aus achtbarer Familie, welches das Nähen erlernt hat, wünscht am 1. März in einem Woll- und Kurzwaaren-Geschäft gegen Vergütung einzutreten. Offerten bittet man unter Nr. 1322 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuch.

*3.3. Fric, Strick- und Häkelarbeiten werden billigt besorgt: Friedenstraße 23 im Hinterhaus. Ebendasselbst wird ein Stundenplatz angenommen.

*2.2. Eine geliebte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause, ebenso in Fricarbeiten. Näheres Lessingstraße 48 im Laden. Ebendasselbst ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Eine Weißnäherin,

welche auch im Stopfen und Ausbessern der Weißwäsche gut bewandert ist, wünscht noch einige Kunden anzunehmen per Tag 1 Ml. Näheres im Kontor des Tagblattes. *3.2.

Empfehlung.

*3.2. Eine tüchtige Kleidermacherin empfiehlt sich zur Anfertigung einfacher sowie auch besserer Kostüme, wobei prompte Bedienung bei billiger Berechnung zugesichert wird. Konfirmandenkleider werden auf's Schnellste angefertigt. Näheres Waldhornstraße 32 im Laden.

Empfehlung.

*2.1. Ein Fräulein, welches eine gute Schule besucht hat, empfiehlt sich im Anfertigen von Strick- und Häkelarbeiten, als: Einlagen, Spitzen, Kindersmitteln, Unterröcken u. c. Näheres Friedenstr. 23 im Hinterhaus, parterre.

Haus-Verkauf.

*2.1. Aus dem Nachlaß des verstorbenen Privatiers Herrn Karl Kendrick hier ist Erbtheilung halber unter äußerst günstigen Bedingungen das Haus Hirschstraße 1 sofort zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei
F. Bock, Metallwaarenfabrik,
Wilhelmstraße 57 hier.

Bäckerei zu verkaufen.

*2.1. Eine gut gehende Bäckerei in Pforzheim ist wegen Krankheit um den billigen Preis von 42000 Ml. mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Gestl. Offerten bittet man unter Nr. 1331 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Häuser

zu verkaufen, große und kleinere Objekte in guten Lagen, theilweise hohe Renten bringend, durch
Adolph Jost, Ruppurrerstraße 94. *12.8.

Cigarrengeschäft

in bester Lage Karlsruhe's mit 600-800 Ml. Anzahlung abzutreten. Offerten unter Nr. 1267 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Buchdruckerei-Einrichtung-Verkauf.

2.1. Eine Buchdruckerei-Einrichtung, bestehend aus:
1 Schnelldruckpresse,
1 Liegeldruckpresse,
1 Papierschneldmaschine,
Schrift- und Formenregalen,
Schriftkästen, Titelschriftkästen,
Quadratkästen, Satzbretern,
verschiedenen Sorten Schriften nebst Zugehör,
ist billig zu verkaufen.
Näheres durch Rechtsanwält **Brombacher,**
Pforzheim, Lindenstraße.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein noch ganz neues Podium ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 76.

* Ein gut erhaltener Kinderliegwagen ist billig zu verkaufen: Kurvenstraße 23 im 2. Stock links.

6.1. Einige sehr werthvolle alte **Geigen** werden billigt verkauft. Offerten unter Nr. 1326 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. Ein gebrauchtes, gut erhaltenes **Pianino** ist um den billigen Preis von **Ml. 200** sofort zu verkaufen. Dasselbe kann täglich eingesehen werden. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Billigt zu verkaufen:

1 Divan, 1 Kanapee (braun Plüsch), 1 Kanapee (braun Damast), 2 Haarmatratzen, 3 Chiffonnières, alles neu, werden, um schnell damit zu räumen, zu jedem annehmbaren Gebot abgegeben: Bähringerstraße 29 im Laden. 2.2.

Vorzügliches Pianino,

beinahe neu, von einer Hospianinofortefabrik in Berlin oder ein Tafelklavier stehen äußerst preiswürdig zum Verkauf: Schützenstr. 16 im 2. Stock.

*4.4. **Plüschgarnitur,** eine neue, feine, bestehend aus 1 Sopha und 4 Halbfauteuils, kupferfarbig, sowie 1 Kameeltaschendivans stehen sehr billig zum Verkauf bei **W. Kirichenlohr, Tapezier und Dekorateur,** Bürgerstraße 8, parterre (kein Laden).

Möbel-Verkauf.

2.2. Eine **Speiszimmer-Einrichtung,** bestehend aus Büffet, Tisch und 6 Stühlen in Nußbaum matt mit Glas, verschiedene Ziertischen, Stageres und Sonstiges wird wegen Raummangel billigt verkauft: Hirschstraße 12.

Billig zu verkaufen!!!

Doré's evang. Prachtbibel in zwei Bänden; Prachtausgabe "Die Hohenzollern und das deutsche Vaterland", München, Bruckmann, zwei Bände; "Meer Land und Meer" 1859-1893, Originalband; Lied, Don Quixote von la Mancha, 2 Bände.
S. M. Fischl, Antiquar,
Herrenstraße 12.

Plüschgarnituren, Kameeltaschendivans und Sophas zu den billigsten Preisen: Hebelstraße 4 im Laden. 3.2.

Für Brautleute!

50 Stück aufgerichtete Betten in allen Preislagen stehen zum Verkauf im **Möbel- u. Ausstattungs-Geschäft Wilhelmstraße 7.** 6.2.

Ein Zweirad

(Seibel & Naumann), mit Polsterreifen versehen, ist wegen Wegzug von hier für 100 Mark zu verkaufen. Näheres Adlerstraße 8 im 2. Stock. 2.2.

Velociped,

vorzügliches Touren-Zweirad "Opel Blitz" ist preiswürdig zu verkaufen: Marienstraße 9 im 2. Stock.

Ladeneinrichtung zu verkaufen.

*2.2. Eine solid gearbeitete Ladeneinrichtung aus der Fabrik von Gebrüder Himmelheber, für ein Kurz- oder Modewaarengeschäft geeignet, bestehend in offenen und mit Glasschiebetüren versehenen Kästen, 3 Ladentischen und 2 Schaufensterauslegelästen, ist wegen Räumung des Lokals alsbald billig zu verkaufen. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 123 im 4. Stock.

Bulldogge,

sehr schönes Exemplar, Rude, 4 Monate alt, billig zu verkaufen: Vinkenheimerstraße 15, Eingang Bismarckstraße (Comptoir). *2.2.

Hofhund-Verkauf.

*2.2. Ein wachsender Hofhund wird billigt verkauft: Schillerstraße 8.

Harzer Kanarienvogelchen,

1893er, von gutem Stamm, und einige Koller, in Knorre vorzüglich, sind zu verkaufen: Ruppurrerstraße 48 im 3. Stock links.

Hauskauf-Gesuch.

*2.2. Im westlichen Stadttheil wird ein rentables Haus mit kleinem Garten gesucht. Gestl. Offerten mit Angabe von Preis und Rentabilität unter Nr. 1265 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tausch.

3.2. Sehr hübsch geleg. Anwesen, nahe bei Karlsru., als Privatlandgut sowohl wie auch f. sonst. industriell. Unternehmen spec. für einen Arzt, Wirth oder Architekten geeignet, ist zu verk. od. gegen e. Haus zu vertauschen. Offerten bei. das Kontor des Tagblattes unter Nr. 1256.

Ankauf getragener Herrenkleider.

Für benannte Gegenstände ist kein Concurrent im Stande so hohe Preise zu zahlen als

Brunnen, M. David, Brunnenstraße 2, Bitte genau auf Firma achten.

Ankauf.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herrschaften Karlsruhe's im Ankauf von Herren- und Damenkleidern, Stiefeln, Uniformen u. c. und zahlt hierfür den reellsten Werth. Adressen bittet man direkt an Frau **L. Lazarus** in **Bruchsal,** Kaiserstraße, zu richten. Komme wöchentlich 4 Mal nach Karlsruhe. 3.2.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft bei der kleinen Kirche: **Kreuzstraße 10,** eine Treppe hoch.

Klavierunterricht.

* Eine conservatorisch gebildetes Fräulein ertheilt besonders Anfängern sehr gründlichen Unterricht. Honorar bei zweimaligem Unterricht in der Woche pro Monat 5 Mark. Gestl. Offerten erbittet man unter Nr. 1318 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wollblumen-Pastillen

empfehlen
G. Oehler, Hofconditor,
40.81. Herrenstraße 18.
Niederlage: **L. Wolf Bwe.,** Karls-Friedrichstr. 4.

Ankauf getragener Herrenkleider u. Möbel.



Champagner-Weine
Pommery & Greno,
 Reims,
 empfiehlt zu Originalpreisen
 der Vertreter —
J. G. Deisz,
 Kaiserstraße 68.

Fasswein von 20 Liter an

| | | |
|---------------------------|-----------|-------------|
| | per Liter | |
| Jerusalem weißer Ausbruch | 2 | No. 10 Pfg. |
| Jerusalem Weißwein | 1 | " 40 " |
| Jerusalem Rothwein | 1 | " 30 " |

empfehlen

K. Wegmann,
 22 Waldstraße 22.
 N.B. Direkter Bezug notariell beglaubigt. Ver-
 sandt nach allen Ländern.

Weinhandlung
Louis Schneider,
 Douglasstraße 15,
 empfiehlt bestens:

| |
|-------------------------------------|
| alte Tischweine von 45 bis 70 Pfg., |
| 1893r Tischweine 40 bis 70 Pfg., |
| Rothweine " 60 bis 140 Pfg. |

in Gebinden oder Flaschen von 20 Lit. an
 Proben bitte ich abzuverlangen.

Im Ausverkauf
 von
Friedr. Maisch Sohn,
 Lammstraße 5,
 wird eine Sorte
Malaga,
 so lange Vorrath,
 die 1/4 Flasche à Mark 1.55,
 die 1/2 Flasche à Mark —.85
 incl. Glas abgegeben. 6.6.

Nur noch diese Woche
Ausverkauf
 zu Ankaufspreisen
 einer Parthie Liqueure
 und Panschessenzen
 bei
Fr. Maisch Sohn,
 Lammstraße 5. 2.1.

Hülsenfrüchte
 empfehle in bestkochenender Waare. 8.4.
Spofdrogerie Carl Roth.

Die Haupt-Filiale der Weingroßhandlung von
Max Homburger,
 124 a Kaiserstraße 124 a,
 ist anerkannt das feinste Special-Geschäft für Flaschenweine, Spirituosen und
 Liqueure am Platze und empfiehlt sich für alle Festlichkeiten. 20.6.

Wer Thee trinkt *geniesse stets*

ATLAS

Atlas-Thee

THEE

Warum gerade diesen?
 Weil er garantiert rein
 und unverfälscht ist.
 Weil er delikat schmeckt.
 Weil er in beständig!

*Man verlange beim
 Einkaufe desshalb stets
 den beliebten*

Atlas-Thee

*denn für gleichen Preis
 kennt man keinen
 besseren.*

*gleich guter Qualität ge-
 liefert wird. Weil er vor-
 züglich bekommt. Weil er
 ungemein ausgiebig, daher
 sehr billig ist.*

Verkaufsstellen durch Plakate erkenntlich. Verpackt in 1/2, 1/4, 1/8 Kilo-Büchsen.
Preis per Pfd. M. 2.60, M. 3.— und M. 4.—. 5.3.
Commanditgesellschaft Atlas Nürnberg.

20.11. Wenn Sie ebenso rein, wie gut-
 schmeckende Maccaroni erhalten wollen,
 dann verlangen Sie bei Ihrem
 Lieferanten:
Knorr's Maccaroni
 mit dem Hahn
 in 1/4 und 1/2 P. Paquets.

Für die Hausfrau!

Eine wirklich gute und sich für den Haushalt vorzüglich bewährende Seife ist:

Dr. Cremer's Toilette-Seife

nur acht mit Schutzmarke **Löwe.**

Entfernt alle Hautunreinigkeiten, reinigt vorzüglich, hinterläßt nach dem Waschen
 kein Brennen und Spannen der Haut, ruiniert dieselbe nicht, wie scharfgelauchte
 Toiletteisen, sondern ist gänzlich frei von Schärfe, und daher zum **täglichen**
Gebrauche die

zuträglichste Toiletteseife.
Preis 25 Pfg. pr. Stück.

Erhältlich in **Karlsruhe** bei: F. Benzel, Ecke Karl- und Amalienstr.; H. Bieler,
 Kaiserstr. 223; J. Ganser, Mühlburg; L. Griesel Wwe., Waldstr. 89; Carl Hager,
 Erbprinzenstr.; J. Lösch, Amalienstr. 29; J. Merz, Kaiserstr. 107; Jean Pfannon-
 becker, Kaiserstr. 26; Fr. Stauffert Wwe., Kreuzstr.; D. Wärther, Kaiser-Passage 32;
 Franz Wick, Akademiestr. 18. 8.3.

Thee-Thee

von Messmer und andern bekannten Firmen in verschiedenen Packungen empfiehlt billigst

Friedr. Maisch Sohn,
Ritterstraße 10/12, 8.8.
gegenüber dem Museum.
Mein Geschäft ist von Morgens 8 bis Abends 8 Uhr geöffnet.

Nohe sowie in eigener Brennerei stets frisch gebrannte

Kaffees

empfehlen in größter Auswahl billigst

F. X. Rathgeb,
vorm. Friedr. Maisch, Hoflieferant,
Ludwigplatz 57.

NB. Nach wie vor besetze ich mich nur mit dem Verlaufe rein- und feinschmeckender Kaffees. 10.5.

Roth's

Malzertract-Bonbons,

vorzüglich wirkendes Mittel gegen Husten, Verschleimung und Heiserkeit, empfiehlt in Packeten mit Gebrauchsanweisung 12.5.

Hofdrogerie Carl Roth.

Deutsche, englische und amerikanische
Biscuits

empfehlen lose und in Packungen bei größter Auswahl

Friedr. Maisch Sohn,
Ritterstraße 10/12, 8.8.
gegenüber dem Museum.
Mein Geschäft ist von Morgens 8 bis Abends 8 Uhr geöffnet.

Aechten 4.2.

Feigen-Kaffee

von **Gebrüder Wickert** in Durlach empfiehlt als besten Zusatz zu einem feinschmeckenden Kaffee

Wilh. Erb.

Dürrobst.

4.2. Prima Apfelschnitz, prima amerikanische Dampfsäpfel, Birnenschnitz, türkische Zwetschgen, mit und ohne Kern, italienische und französische Prünellen, sowie Bordeauxpflaumen in nur prima Qualitäten empfiehlt billigst

F. X. Rathgeb,
vorm. Fr. Maisch, Hoflieferant,
Ludwigplatz 57.

Neuheiten für Frühjahr

empfehlen in reichster Auswahl

J. Holzwarth,

10.2.

Maassgeschäft für feine Herrengarderobe.

Ausverkauf

wegen

Hausverkauf u. Lokalwechsel.

Herbst- und Winter-Überzieher,

Kaisermäntel, Havelocks

mit abknöpfbarer Pelzine in allen Größen, verschiedenen Farben und Qualitäten,

complete Herren-, Burschen- u. Knaben-Anzüge,
einzelne Saccos, Joppen, Hosen und Westen

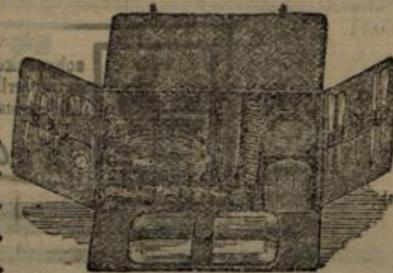
in nur guten Qualitäten.

Arbeiteranzüge in reichster Auswahl.

Setze mein ganzes Waarenlager wegen baldigem Umzug zu bedeutend herabgesetzten Preisen dem Ausverkauf aus und halte mich bei Bedarf bestens empfohlen.

Friedrich Marfels,

123 Kaiserstraße 123.



Reise-Necessaires

in grosser Auswahl und den verschiedensten Preisen bei

2.1.

Friedrich Blos,
Grossherzogl. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Detail.
Fernsprech-Anschluss 213.

Heute

und morgen verlaufe, um Rückfracht zu sparen:

- 1 Posten Zanella-Regenschirme, statt M. 3.— für M. 1.50,
 - 1 Posten Gloria-Seiden-Regenschirme, statt M. 4.— für M. 2.—,
 - 1 Posten prima Gloria-Seiden-Regenschirme, statt M. 6.— für M. 3.—,
 - 1 Posten Satin de chine-Seiden-Regenschirme, statt M. 8.— für M. 4.—,
 - 1 Posten Merveilleux-Seiden-Regenschirme, statt M. 10 für M. 5,
- Sonnenschirme auch für **Confirmanden**
so billig, daß jeder Ausdruck dafür fehlt.

Berliner Schirm-Ausverkauf

Kaiserstraße 113, Eingang Adlerstraße.

Anfertigung nach Maß mit Garantie. — Großes Stofflager. Preise billigst.

Meine fertigen Kleider sind alle selbst gearbeitet und nur mit nach Maß gefertigten Stücken zu vergleichen.

Zuch- und Buckskin-Ausverkauf

des Concurslagers **D. Veit & Cie.** betreffend.

Donnerstag und Freitag Reste-Verkauf.

22.

Haushaltungsbürsten,

Besen und Pinsel aller Art,
Feine Bürsten- und Kammwaaren,
Schwämme, *21.
Toilette-Artikel
billigster und bester Qualität im
Ersten Specialgeschäft
Ries, Friedrichsplatz 4.

Central-Fischhalle,

Herrenstraße 8.



Offertre frisch vom Fang:

Ia feinsten Angelschellfisch, Cabeljau, Schollen,
Hecht, Zander, Bresten,
große grüne Häringe per Pfd. 15 Pf.,
frisch gewäss. Stockfische per Pfd. 25 Pf.

Frisch vom Rauch:

feinste Kieler Bücklinge, 5 Stück 20 Pf.,
feinste Kieler Fettbücklinge, 5 Stück 30 Pf.,
Ia ächte Kieler Sprotten p. Pfd. 1 M.,
geräucherten Schellfisch, ger. Mal,

Nieselnachsforellen
Stück 15-18 Pf.

sowie sämtliche Marinaden und Fischconserven zu
bekannt billigen.

A. F. Brockmann,

Herrenstraße 8.

Stockfische,

frisch gewässerte, empfiehlt Donnerstag
Abend und Freitag

L. Dörflinger,

22. Waldstraße 45.

Best. Medicinalthran

empfehlen in frischer Waare 8.4.
Apdrogerie Carl Roth.

Eier! Eier!

* Empfehlung für Kranke sowie für Herrschaften
ganz frisch gelegte Eier von eigener Zucht unter
Garantie für nur ganz frische Waare und sehr ge-
neigter Abnahme freundlichst entgegen.

J. Maier, Cyrintenhof,
Rosenstraße 1.

Salon-Nachtlichter

mit 8- und 10-stündiger Brennzeit empfiehlt

L. Dörflinger,

Waldstraße 45.

Hühneraugen

werden sicher und schmerzlos entfernt
durch

German'sche Hühneraugentinktur.

Zu haben bei:

D. Waerther, Friseur,

32/34 Kaiser-Passage 32/34.

Confirmanten-Handschuhe

mit 1 Patent-Verschluß à M. 1.50,
mit 2 Patent-Verschläffen à M. 1.70

empfehlen

W. Söll,

Friedrichsplatz 4 und Kaiserstraße 157.

Vollständiger Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.

Um mein großes Lager in Bälde zu räumen, verkaufe ich von
nun an meine sämtlichen Waarenvorräthe, bestehend aus: **Spiegeln,**
Säulen, Büsten, dreitheiligen Spiegeln, Toilettespiegeln,
Florentinerrahmen, Cabinetsständern in reichster Auswahl,
Bildern, Staffeleien u. sonstigen **Kunstgegenständen etc. etc.,**
zum Selbstkostenpreise aus.

NB. Die Anfertigung von Rahmen nach Bestellung findet bis zur
vollständigen Geschäftsaufgabe statt.

Leopold Ziegler,
Kaiserstraße 213.

Filiale

der **Offenbacher Lederwaaren-Fabrik**

von

J. G. Höfle,

Kaiserstraße 118,

empfehlen ihr großes Lager selbstfabricirter **Koffer, Taschen** mit und ohne
Einrichtung, **Recessaires, Portemonnaies, Cigarren- u. Cigaretten-**
Etuis, Brieftaschen, Schreibmappen, Albums, Schul-
taschen etc. etc. zu Fabrikpreisen.

Die Hauptagentur

einer hier gut eingeführten **Feuer-, Lebens- und Unfallversicherungs-**
Gesellschaft mit bedeutendem Incasso ist Verhältnisse halber sofort neu zu befehen.

Geeignete leistungsfähige Bewerber wollen Offerten unter Nr. 1327 im
Kontor des Tagblattes abgeben.

21.

Silber-Lotterie Karlsruhe,

veranstaltet vom Badischen Kunstgewerbeverein.

Preis des Looses **1** Mark. **Haupt-Ziehung:** **1** Mark.
 Donnerstag den 15. März 1894,
Gewinne 34000 Mk. Werth.

Erster Gewinn zu Mk. 5000.—, ein Gewinn zu Mk. 2000.—, ein Gewinn Mk. 1000.— u. Die Gewinne bestehen aus **ächtem Silber** und **Gold** (Reichsstempel).

Der Loosverkauf ist im Großherzogthum Baden, in den kgl. preuß. Provinzen, Hessen-Nassau und Rheinland, sowie im Großherzogthum Hessen genehmigt.

NB. Loose sind in den durch Plakate ersichtlichen Verkaufsstellen, sowie bei dem Hauptcollecteur Herrn Hoflieferant **C. Bregenzer** in Karlsruhe zu haben, an den sich Loosverkäufer wenden wollen. 22.8.

Ende dieses Monats Schluss des Ausverkaufs

11 Friedrichsplatz 11, neben der Badischen Bank.

Die noch vorräthigen **Porzellan-, Cristall- und Metallwaaren, Tafelservice, Kaffeeservice, Waschgarnituren etc.** werden, um damit zu räumen, zu ganz abnorm billigen Preisen abgegeben. 32.

Restaurant zum Klapphorn.

Ausſchau von

Hellem Exportbier
Dunklem „

aus der Freiherrl. von
Seldeneck'schen Brauerei

Aechtem Pilsenerbier aus d. Bürgerl. Brauhaus.

Ich verzapfe mein Bier ohne Anwendung einer Pression **direkt vom Faß** und empfehle dasselbe auch zum Bezug in Flaschen frei in's Haus geliefert:

Hell und dunkel (von Seldeneck) **Export-Bier** p. Flasche 20 Pf.,
 kein Lagerbier.

Aechtes Pilsener in Sekt-Flaschen . . . p. Flasche 36 Pf.,

— wobei jede Bestellung frisch abgefüllt wird. —

Es empfiehlt sich hochachtend

21.

A. Crébert, Restaurateur.